

Ressort: Politik

Estlands Präsident: Parlament könnte drittes Hilfspaket für Athen ablehnen

Berlin, 10.06.2015, 11:15 Uhr

GDN - Der Staatspräsident von Estland, Toomas Hendrik Ilves, warnt davor, dass das Parlament des Baltenstaats ein drittes Griechenland-Rettungspaket ablehnen könnte. In der Wochenzeitung "Die Zeit" deutet Ilves "ein Problem" an, für den Fall dass ein drittes Hilfspaket für Griechenland im Parlament des Baltenstaates ratifiziert werden müsse: "Was ich sage, ist, dass es hier gewisse Schwierigkeiten gibt. Und wenn die Hilfe im Parlament ratifiziert werden muss, könnte dies zu einem Problem werden."

Ilves begründet dies mit der Haltung der griechischen Regierung gegenüber Russland. Estland habe bereits zwei Hilfspakete unterstützt, obwohl das estnische Durchschnittseinkommen zehn Prozent unter dem griechischen Mindestlohn liege, sagte Ilves: "Und dann gibt es kurz nach dem Regierungsantritt von Syriza den etwas unbeholfenen Versuch, die damaligen Brüsseler Ratsschlussfolgerungen gegenüber Russland abzuändern. Darüber mache ich mir Sorgen."

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-55884/estlands-praesident-parlament-koennte-drittes-hilfspaket-fuer-athen-ablehnen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619